

Blog Störungsmelder, 28.12.2010, **Neonazis beschmieren Protestbüro**, Störungsmelder, http://blog.zeit.de/stoerungsmelder/2010/12/28/neonazis-beschmieren-protestburo_5293

Wenige Wochen vor den Massenblockaden gegen den Naziaufmarsch im Februar in Dresden versuchen Neonazis das Protestbündnis einzuschüchtern. In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde in Dresden das Infobüro des Bündnis »Nazifrei! – Dresden stellt sich quer« am Bischofsplatz von bislang unbekanntem Tätern mit rechten Parolen und Symbolen beschmiert.

»Wir lassen uns von solchen Angriffen nicht einschüchtern«, erklärt Bündnissprecherin Franziska Radtke. »Auch wenn wir leider mit derartigen Anschlägen rechnen müssen: Wir mobilisieren weiter zu den Blockaden des Naziaufmarschs nach Dresden. Eine solche Aktion macht erneut deutlich, dass es mehr als notwendig ist, den Nazis mit kontinuierlichem und entschlossenem Widerstand zu begegnen. Genau das werden wir im Februar tun und die Nazis blockieren!«

Auch während der Vorbereitung der Blockaden im vergangenen Februar gab es in Dresden immer wieder Anschläge gegen linke Läden und Einrichtungen. Zuletzt wurden in Dresden linke Hausprojekte und ein Gebäude auf dem jüdischen Friedhof mit Molotov-Cocktails von Nazis angegriffen.

Das Bündnis »Nazifrei! – Dresden stellt sich quer«, bestehend aus antifaschistischen und zivilgesellschaftlichen Gruppen, Gewerkschaften, Parteien, sowie Jugend- und Studierendenverbänden, will im Februar 2011 an den diesjährigen Erfolg der Massenblockaden anknüpfen, an denen sich mehr als 12.000 Menschen beteiligt hatten.

Neues Deutschland, 28.12.2010, **Infobüro von »Dresden nazifrei« beschmiert**, -, <http://www.neues-deutschland.de/artikel/187298.infobuero-von-dresden-nazifrei-beschmiert.html>

Berlin (ND). In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde in Dresden das Infobüro des Bündnisses »Nazifrei! – Dresden stellt sich quer« am Bischofsplatz von bislang unbekanntem Tätern mit rechten Parolen und Symbolen beschmiert. Das teilte das Pressebüro des Bündnisses am Montag mit. »Wir lassen uns von solchen Angriffen nicht einschüchtern«, erklärte Bündnissprecherin Franziska Radtke. »Wir mobilisieren weiter zu den Blockaden des Naziaufmarsches in Dresden.« Das Bündnis, bestehend aus antifaschistischen und zivilgesellschaftlichen Gruppen, Gewerkschaften, Parteien sowie Jugend- und Studierendenverbänden, will im Februar 2011 an den Erfolg der Massenblockaden vom Februar 2010 zur Verhinderung eines Naziaufmarsches in Dresden anknüpfen.

Junge Welt, 28.12.2010, **Rechte Schmierereien**, -,
<http://www.jungewelt.de/2010/12-28/043.php>

Das Bündnis »Nazifrei! – Dresden stellt sich quer« teilte am Montag in einer Presseerklärung mit:

In der Nacht von Sonntag auf Montag wurde in Dresden das Infobüro des Bündnisses »Nazifrei! – Dresden stellt sich quer« am Bischofsplatz von bislang unbekanntem Tätern mit rechten Parolen und Symbolen beschmiert. »Wir lassen uns von solchen Angriffen nicht einschüchtern«, erklärt Bündnissprecherin Franziska Radtke. »Auch wenn wir leider mit derartigen Anschlägen rechnen müssen: Wir mobilisieren weiter zu den Blockaden des Naziaufmarschs nach Dresden. Eine solche Aktion macht erneut deutlich, daß es mehr als notwendig ist, den Nazis mit kontinuierlichem und entschlossenem Widerstand zu begegnen. Genau das werden wir im Februar tun und die Nazis blockieren!«

Im Internet: www.dresden-nazifrei.de